

Boulanger's Abschied nach Clermont

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

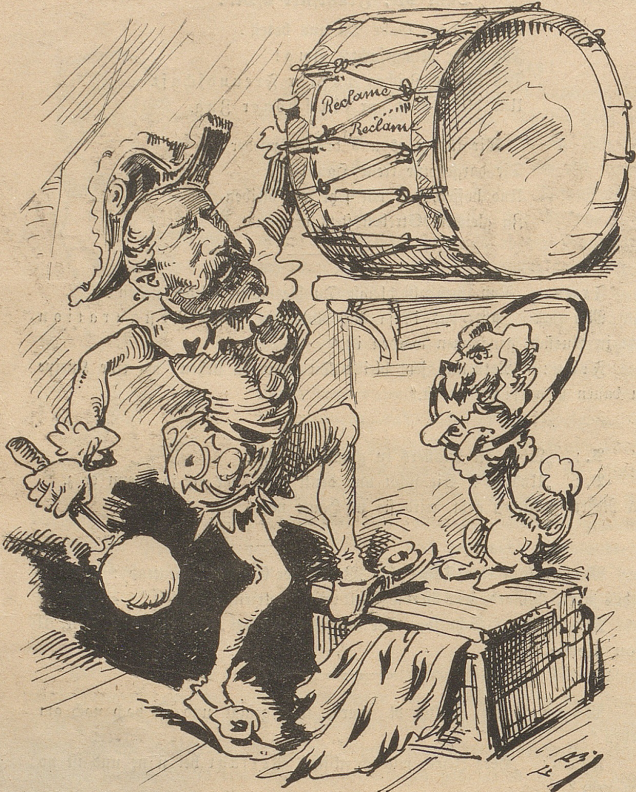
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

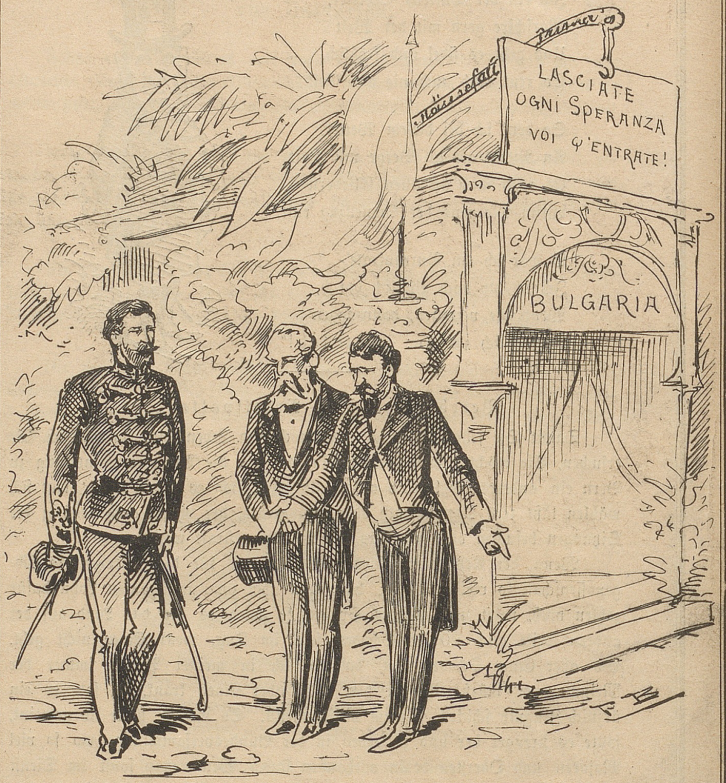
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

⌘ Boulanger's Abschied nach Clermont. ⌘



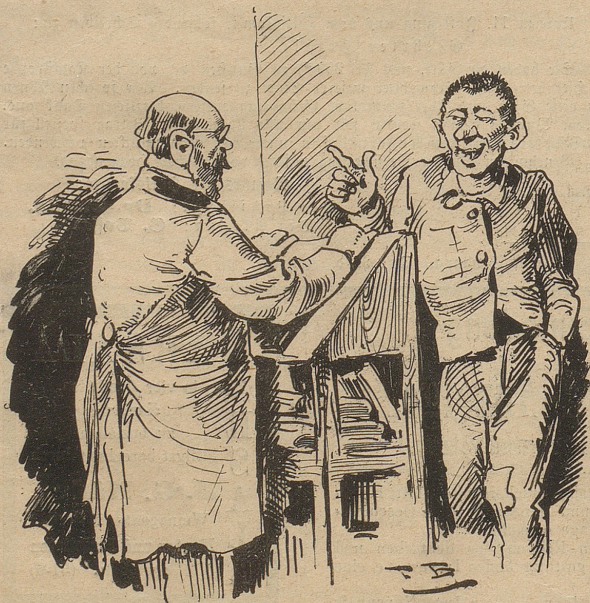
»Entrinnst Du jetzo kraftlos meinen Händen, ich habe keine zweite zu versenden!«

⌘ Der Fürst von Bulgarien. ⌘



Jetzt muss ich mich doch ernstlich fragen: Soll ich hinein oder soll ich nicht?

⌘ Irrige Auffassung. ⌘



Subjekt: „Herr Richter, da nun der Erfindungsschutz angenommen ist, hätt' ich gern ein Patent auf's Lügen; so große, wie ich, erfindet Keiner und doch haben sie mich deshalb immer gestraft dafür!“

⌘ So öppis. ⌘



A.: „Was führen Sie denn da für massenhaft Spirit in die Schweiz?“

B.: „Dummes Zeug, da wird Nichts eingeführt, da wird der Profit vom Alkoholgesetz exportirt!“